

de halten. Dat is et full-to. So viel ist es gewiß. Nu is he full hen. Nun ist er an Ort und Stel- le. it. Nun ist es ganz aus mit ihm. Full dull. Ganz rasend. He hett alles full up. Er hat alles bis zum Ueberfluss. He is immer full. Er ist alle Tage be- soffen. Mit fullem Winde sez geln. Gerade mit dem Winde gehen. Fulle Macht. Freye Macht,

Fullbord. s. Einwilligung. Be- stimmung.

Fullborden. v. Bestätigen. Ein- willigen.

Full-Bröder. s. Leibliche Brüder. **Fullbrödig.** Fullbrödsch. adi. Der alles vollaus und im Ueber- fluss haben will. Der gewöhnli- che Rost verachtet.

Fulldädig. adi. Ein fulldädig Jung. Ein Bursche, der schon arbeiten kann.

Fulldoon. v. Einen Mangel ver- gütten. Am tolle vulldoon. Beym Zoll nichts unterschlagen.

Fullends. adv. Völlig, ganz und gar.

Fuller. Voll von. He is fuller Bosher. Er ist voll von Bos- heit.

Fullkommen. adi. ai. adv. Voll kommen. Untadelhaft.

Fullmacht. l. Vollmacht. Beruf- Brief zu ein Amt.

Fullmechtig. adi. Befugt.

Fullteen. v. Vollziehen.

Fullwossen. adi. Völlig ange- wachsen.

Sumfeyen. v. Zum Tanz auf- spielen.

Summeln. v. Sagt man hier von Frauensleuten, die ihre Kleidung los und nachlässig tragen.

Summlig. Dat Duig sitt er so summilig. Sie kleidet sich los und nachlässig.

Fund. s. Was man findet. Dat was en good Fund. Das gefun- dene war von Werth. Du warst dat eens to Funden kamen. Du wirst es empfinden, daß du schlecht gehandelt hast.

Funk. s. Der Funke.

Funkeln. v. Glänzen.

Funkelnij. Funkel-nagel-nij. adi. Ganz neu.

Funken. v. Funken geben. Dat will nig funken. Die angewandte Mühe ist vergebens.

Funsseln. Sunzeln. v. Heimli- che Griffe wonach thun. Heim- lich Gewerbe treiben. Wat fun- felt he dar.

Funtell. l. Fontanell.

Fure. Furmann. S. Foor.

Furierschütten. s. Einquartierung- und Service-Bediente in Städ- ten, die starke Guarnison haben.

Furren. v. Sachen heimlich weg- nehmen. Kleinigkeiten stehlen.

Furt.